

Saale-Beitung.

Anzeigen werden die Spaltenbreite oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Seite mit 20 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., einzelt Aufstellungsgelühr...

Nr. 295. Halle a. d. Saale, Freitag, den 27. Juni 1902. 1902.

Die Kündigung der Handelsverträge.

Die österreichische Regierung hat dieser Tage den ungarischen Ministerpräsidenten amtlich davon in Kenntnis gesetzt, daß Österreich die Handelsverträge kündigen wolle.

Der Schritt der österreichischen Regierung bringt den Ernst der Situation nicht nur den eigenen Landesangehörigen und den Ungarn deutlich vor Augen, sondern auch den Staaten, mit denen das Doppelreich Handelsverträge abgeschlossen hat.

Das insbesondere bei Deutschland die Unmöglichkeit vorliegt, für neue Verhandlungen mit Österreich und mit Ungarn einen neuen autonomen Tarif wie er gegenwärtig den Verhandlungen der Zolltariffkommission unterliegt...

Unter diesen Umständen bleibt — falls von seiten Österreich-Ungarns die Verträge gekündigt werden — Deutschland nichts anderes übrig, als neue Verträge auf Grund des bestehenden autonomen Tarifs zu vereinbaren.

staats in einen für alle Teile verderblichen, vertragslosen Zustand geraten würden.

Deutsches Reich.

Gesetz- und Verordnungsblätter.

* Der Kaiser bewilligt gestern nachmittags längere Zeit an Bord der amerikanischen Dampfschiff „Alama“, welche bereits im vorigen Jahre in Kiel war.

* Die von beschiedenen Wäutern gedachte Nachricht, daß das Reich den Königin-Maria-Kreuz ein forderndes und befriedigendes sei, ist nach Mitteilung von dem Reichsgericht Seite nicht zutreffend.

Angebot der Zolltariffkommission.

brachte gestern Abg. Graf Kottb. oben die ersichtliche Veranlassung die Frage des Doppeltarifs aufs Tapet. Er meinte, daß ganz Altem unsern Tarifs sei viel zu niedrig, das in der Vorlage. Das sei zu wenig verhältnißmäßig, das doch im Wirtschaftlichen Ausmaß unter Zustimmung zahlreicher Regierungsglieder ein Doppeltarif mit weit höheren Schutzhöhen für alle Artikel aufgestellt werden sei.

Im Laufe der Verhandlungen erregte Abgeordneter Schlumberger, der „Postigen Zeitung“ zufolge, allgemeinen Unwillen durch die Festigkeit seiner Polemik gegen die Vertreter der im Baumwollens-Konventionen-Verein koalitierten Weberei-Interessen, zu deren Vorträgen neben den Abg. Jöstler-Sachsen und Müller-Paula sich der Abg. Münch-Herber in gemeinsamen Vorträgen auf Vorschlagsstellung gemacht hatte.

seiner Gegner mußte, ließ sich der eifrigste Großhändler dazu hinreißen, diese als „Geyer“ und „Schwinder“ hinzustellen. Das Resultat der Verhandlungen war geflern eine sehr wesentliche Herabsetzung der Höhe des Zollsentswerfs für Sammet, Rißsch und Baumwollentisch, die sich als Konkurrenz aus der Herabminderung der Garzfälle ergab.

Politisches.

* Lieber das persönliche Reglement veröffentlicht die „Gomb. Nachr.“ einen Artikel von „freisinniger Seite“ aus Berlin, auf den wir noch näher im heutigen Abendblatt zurückkommen werden.

* In der gestrigen Sitzung des Bundesrats wurden der Entwurf einer Bekanntmachung wegen wechselseitiger Benachteiligung der Mittels- und Polzeigebühren über das Vortreten abstrahierbarer Krankheiten und der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Höhe der Gebühren für die verschiedenen Ausstellungen überreicht.

Stiche und Schule.

* Die in Schwetits abgetragene 18. Jahresversammlung des Brandenburgischen Handwerkers der Gustav Adolfs-Stiftung hat das nachfolgende Jubiläumstelegramm an den Kaiser geschickt:

Eurer Kaiserlichen und Königl. Hoheit Majestät mocht (I) die Jahresversammlung des Brandenburgischen Handwerkers der Gustav Adolfs-Stiftung als dem Allerhöchsten Protector und erbitterten Mitglieder unseres Vereins in ehrfurchtsvollster

Benjamin Franklin.

Ein Gedichtblatt zur 150jährigen Wiederkehr der Erfindung des Bligableiters. (Juni 1752).

Von Dr. Albert Neubauer (Berlin).

Der große und in seiner Art einzig dastehende Aufschluß den die Naturwissenschaften um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts zu nehmen begannen, brach es mit sich, daß man sich auf einander mit der gewaltigsten aller atmosphärischen Erscheinungen, dem Gewitter, zu beschäftigen begann.

Daß sich Benjamin Franklin, der Erfinder des Bligableiters von dem Zuge seiner Zeit der Kunst zu fabulieren — insbesondere in naturwissenschaftlichen Dingen — frei zu machen verstand, ist um so anerkennenswerter, als das Gewitter mit den furchtbaren Begleiterscheinungen des Bliges und Donners schon seit den ältesten Zeiten seine Wirkung auf das Gemüth des Menschen nicht verfehlte, die bei den Völkern des Alterthums in naturreligiösen und philosophischen Betrachtungen, in der Gestaltung besonderer Göttheiten und in den verschiedenartigsten Kultusübungen ihren Ausdruck fand.

Geschichte des Bligableiters in der That bis in das graue Alterthum zurück!

An den Tempeln der alten Aegypter wurden vom fünfzehnten Jahrhundert v. Chr. an zu beiden Seiten des Eingangsportales, des sogenannten „Nylon“, zwei hohe Masten angebracht, über deren Zweck eine Inschrift aus der Zeit der Ptolemäer (323-30 v. Chr.) genaue Auskunft giebt.

Auch die Juden kannten bereits im 4. bis 5. Jahrhundert n. Chr. den Einfluß des Bliges auf metallene Stangen. Darauf deutet eine von Dr. Baum zum Gegenstand wissenschaftlicher Erörterungen gemachte Stelle im Talmud, Tosefta Sabbath VII Ende, bin, die da lautet: „Wer ein Eisen stellt zwischen Gehäße, übertritt das Verbot der Nachkommung beidseitiger Seiten; zum Schutze vor Blig und Donner ist dieses jedoch zu thun erlaubt.“ Die Römer schienen direkt Experimente angestellt zu haben, um eine Methode, sich vor dem Blige zu schützen, zu finden.

zuleiten, genannt hat. Der römische Schriftsteller Lucanus erzählt von Aruns, einem gelehrten Erzieher, „daß er die Feuer des Bliges, die in der Luft zerstreut sind, gesammelt und in die Erde vergraben habe.“ (Lucan Phars. I. 606.) Die Kunde der Römer in Bezug auf die Wirkung des Bliges scheinen später wieder in Vergessenheit geraten zu sein, denn bis zur Mitte des siebzehnten Jahrhunderts haben wir nichts mehr von irgend welchen Versuchen, die Natur des Gewitters aufzuklären, oder einen Schutz gegen den Blig zu finden.

Franklin war ein self-made-man in des Wortes vollster Bedeutung. Geboren am 17. Januar 1706 auf Governors Island bei Boston als Sohn eines Eisenhändlers wuchs er fast ohne Schulbildung auf und kam dann zu seinem Bruder, einem Auswanderer, in die Lehre. Die Verhältnisse in dem jungen America, in dem man die zöglichen Vordrücken des Kontinents über „Bildungs-gang“ nicht kannte, begünstigten seine Laufbahn, und so haben wir die Bligleitung einflüßigen, ohne Schul-, Gymnasial- und Universitätsbildung aufgewachsenen Wundererlebens als hervorragenden, energiegelassen, bedeutenden Staatsmann und zielbewußten, energiegelassen, Moralphilosophen und Freiheitskämpfers. Bereits im Jahre 1745 erregten seine Untersuchungen über das Wesen der Electricität das höchste Aufsehen in den gelehrten Kreisen der alten und neuen Welt.

Um seine Zeitgenossen davon zu überzeugen, daß der Blig weiter nichts sei als ein tiefer elektrischer Funke, machte Franklin im Juni 1752 sein berühmtes Experiment mit dem Drachen, dem dann sofort die Erfindung des Bligableiters folgte. An einem nachmittags dieses Monats, als eben ein Gewitter aufzog, ließ er einen Drachen der Art, wie ihn Kinder zum Spielen benutzen, an einer Hanfschnur emporkommen. Am Ende der Schnur hing ein Schlüssel, von dem eine feidene Schnur zur haltenden Hand

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

- 28. Juni: Ebenen, an einzelnen Orten Gewitter.
29. Juni: Wolfig, sonnig, warm. Strichwiese Gewitter.
30. Juni: Eben, wolfig, warm. Diebstahl Gewitter und Regen.

- 1. Juli: Sommerlich warm, feiter.
2. Juli: Wenig verändert, Gewitter, Regenfälle. Mindig.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Parameter and Value. Includes Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Maximum der Temperatur am 26 Juni: 22.1 C.
Minimum in der Nacht vom 26 Juni auf 27 Juni: 11.9 C.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Juni.

Table showing active and passive assets of the Reichsbank, including metal, gold, and various securities.

Buenos Aires, 25. Juni. Goldagio 155.62.
Rio de Janeiro, 25. Juni. Wechsel auf London 1213.3.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle.

Table listing market prices for various types of livestock including calves, cows, pigs, and sheep.

Getreide, Mähen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 26. Juni. [Teleg.] Rother Winterweizen loco 80 1/2...
Chicago, 26. Juni. [Teleg.] Weizen Juli 73 1/2 (73 1/2)...

Zucker.

Paris, 26. Juni. Rohzucker 95 1/2, aus Konditionen 150 1/2...

Kaffee.

Hamburg, 26. Juni. Kaffee behauptet, Umsatz 1500 Sack.
Hamburg, 26. Juni. (Vormittagsbericht) Good average Santos...

Ozeanpost. Telegraphische Mitteilungen.

New York, 26. Juni. [Teleg.] Schmalz Western stein 10,95...
Hamburg, 26. Juni. Rüböl (unverollt) ruhig, loco 55,50...

Petroleum.

Hamburg, 26. Juni. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,70 Br.

Schiffsmeldungen.

Bewegungen der Reichs-Post-Dampfer der Deutschen Ozean-Linie.

Berliner Börse

am 26. Juni. (Ergänzung zu den teleg. Meldungen im gest. Abendblatt.)

Bank-Disconto.

Berlin Wechsel 3. Lomb. 4. Amsterdam 3. Brasil 5. Wien 5.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing prices for various German government bonds and securities.

Anleihefonds.

Table listing prices for various types of bonds and securities.

Industrie-Aktion.

Table listing prices for various industrial stocks.

Eisenbahn Stamm-Aktion.

Table listing prices for various railway stocks.

Eisenbahn Stamm-Prior.

Table listing prices for various railway preferred stocks.

Hypoth.-Pfand- u. Rentenbrief.

Table listing prices for various mortgage and bond securities.

New Orleans: 23. 7. Aethia, 15. 3. Peri. Nach Montreal: 1. 7. Westphalia, 19. 7. Teutonia, Nach Mexico: 5. 5. Maria...

Seale und Unstrat.

Table showing exchange rates for various currencies and locations.

Moldan. Isar. Sger. Mibe.

Table showing exchange rates for Moldavia, Isar, Sger, and Mibe.

Bank-Aktion.

Table listing prices for various bank stocks.

Bank u. Industriell. Bergw.-Oblig.

Table listing prices for various bank and industrial bonds.

Bank-Aktion.

Table listing prices for various bank stocks.

Bank u. Industriell. Bergw.-Oblig.

Table listing prices for various bank and industrial bonds.

Bank-Aktion.

Table listing prices for various bank stocks.

Bank u. Industriell. Bergw.-Oblig.

Table listing prices for various bank and industrial bonds.

Bank-Aktion.

Table listing prices for various bank stocks.

Leipzig Börse, 26 Juni

Table showing market prices for various goods and securities in Leipzig.

(Mit Unterhaltungsblatt.)